

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar (Octavianus) und M. Antonius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18215779</p>
--	--

## Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite je zwei Punzen. Die Emission weist auf die Versöhnung zwischen Octavianus und Marcus Antonius hin, die Ende 40 v. Chr. in Brundisium stattgefunden hatte.

Vorderseite: Kopf des Gaius Iulius Caesar (Octavianus) nach r. Am Hals und im l. F. je eine halbmondförmige Punze.

Rückseite: Handschlag (dextrarum iunctio) mit Merkurstab (caduceus). Zwei halbmondförmige Punzen.

Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.78 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 39 v. Chr.

wer

wo Italien

Besessen wann

wer Louis Peytrignet

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Silber
- Stadt

## Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 469 mit Anm. 659 (39 v. Chr.).
- R. Newman, A dialogue of power in the coinage of Antony and Octavian (44-30 B.C.), American Journal of Numismatics 2, 1990, 37-63. 46 Nr. 39.9 (39 v. Chr.).
- RRC Nr. 529,2 a (Feldmünzstätte, 39 v. Chr.).